



lonely planet

# Toscana

50 detaillierte  
Karten

Mehr als  
500 Tipps für  
Hotels und  
Restaurants,  
Touren und  
Natur

# 4 übersichtliche Kapitel

## 1

### REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Tourenvorschläge & Empfehlungen für eine perfekte Reise

## 2

### REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Fundierte Einblicke, detaillierte Karten und Insidertipps

## 3

### DIE TOSKANA VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen

## 4

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Damit unterwegs alles glatt läuft

## Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- |  |   |
|--|---|
|  Sehenswertes       |  Essen                   |
|  Strände            |  Ausgehen                |
|  Aktivitäten        |  Unterhaltung            |
|  Kurse              |  Shoppen                 |
|  Geführte Touren    |  Praktisches & Transport |
|  Festivals & Events |   |

Alle **Beschreibungen** stammen von unseren Autoren. Ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubrik **Essen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

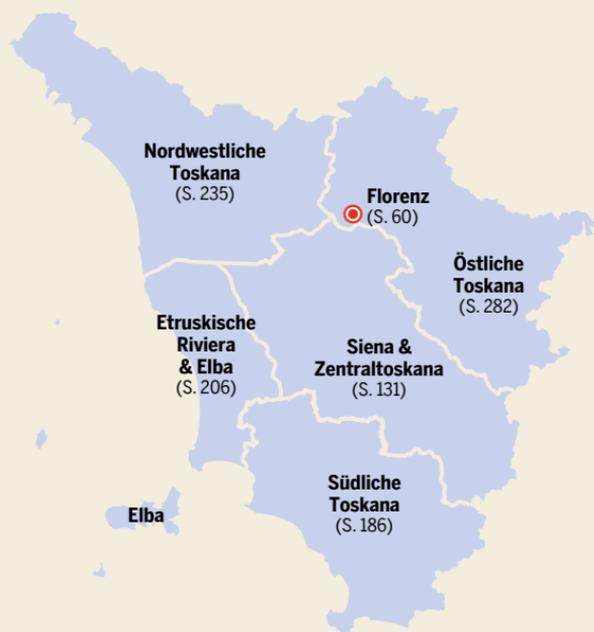
Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

- ★ Das empfehlen unsere Autoren
-  Nachhaltig und umweltverträglich
-  Hier bezahlt man nichts

- |  |  |
|--|--|
|  Telefon              |  Vegetarische Auswahl   |
|  Öffnungszeiten      |  Kinder willkommen     |
|  Parkplatz          |  Haustiere willkommen |
|  Nichtraucher       |  Bus                  |
|  Klimaanlage        |  Fähre                |
|  Internet verfügbar |  Bahn                 |
|  WLAN verfügbar     |  |
|  Swimmingpool       |  |

Auf Karten verwendete Symbole siehe Kartenlegende S. 378

# Toscana



## REISEPLANUNG

Willkommen in der Toskana .....	4
Die Top 18 der Toskana ...	8
Gut zu wissen .....	18
Die Toskana für Einsteiger .....	20
Was gibt's Neues? ....	22
Wie wär's mit ... .....	23
Monat für Monat .....	26
Reiserouten .....	30
Unterkunft .....	36
Unterwegs vor Ort .....	38
Essen & Trinken .....	41
Outdooraktivitäten .....	49
Die Toskana mit Kindern .....	55
Die Toskana im Überblick .....	57



WEIN IM CHIANTI S. 150



SAN GIMIGNANO S. 161

## REISEZIELE IN DER TOSKANA

<b>FLORENZ</b> .....	60	<b>ETRUSKISCHE RIVIERA &amp; ELBA</b> ...	206
<b>SIENA &amp; ZENTRAL- TOSKANA</b> .....	131	<b>Livorno</b> .....	207
<b>Sienna</b> .....	132	<b>Etruskische Riviera</b> ...	215
<b>Chianti</b> .....	150	Castiglioncello .....	215
Greve in Chianti .....	151	Bolgheri .....	215
Badia a Passignano .....	153	San Vincenzo .....	217
San Casciano in Val de Pesa .....	155	Suvereto .....	217
Castellina in Chianti .....	158	Golfo di Baratti .....	221
Radda in Chianti .....	159	<b>Toskanischer Archipel</b> .....	222
Gaiole in Chianti .....	160	Elba .....	222
<b>San Gimignano</b> .....	161	Giglio, Gorgona & Pianosa .....	233
Monteriggioni .....	169	Capraia .....	234
<b>Volterra</b> .....	170		
<b>Val d'Orcia</b> .....	174		
Montalcino .....	174		
Pienza .....	178		
<b>Montepulciano</b> .....	181		
<b>SÜDLICHE TOSKANA</b> .....	186		
<b>Alta Maremma</b> .....	187		
Massa Marittima .....	187		
Vetulonia .....	192		
<b>Città del Tufo</b> .....	194		
Pitigliano .....	194		
Sovana .....	198		
Sorano .....	199		
<b>Bassa Maremma</b> .....	200		
Grosseto .....	200		
Parco Regionale della Maremma .....	202		
Orbetello .....	203		
Monte Argentario .....	204		



LUDMILA FEMOLENKO/SHUTTERSTOCK ©

# Inhalt

## DIE TOSKANA VERSTEHEN

### NORDWESTLICHE TOSKANA ..... 235

Pisa .....	238
Lucca .....	249
Pistoia .....	259
San Miniato .....	267
Apuanische Alpen & Garfagnana .....	268
Castelnuovo di Garfagnana .....	269
Barga .....	272
Bagni di Lucca .....	273
Carrara .....	276
Versilia .....	278
Pietrasanta .....	278
Viareggio .....	279

Lunigiana .....	280
Pontremoli .....	281

### ÖSTLICHE TOSKANA ..... 282

Arezzo .....	283
Sansepolcro .....	292
Valle del Casentino ...	294
Poppi .....	295
Parco Nazionale delle Foreste Casentinesi, Monte Falterona e Campigna .....	298
Val di Chiana .....	300
Castiglion Fiorentino ...	300
Cortona .....	301

Die Toskana aktuell ...	306
Geschichte .....	308
Toskanische Lebensart	322
Die toskanische Küche	326
Literatur & Kino .....	334
Kunst & Architektur ...	337

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Allgemeine Informationen .....	352
Verkehrsmittel & -wege .....	358
Sprache .....	363
Register .....	372

## SPECIALS

Auszeit in Florenz .....	114
Weintour durch das Chianti .....	156
Mittelalterliche Meisterwerke .....	166
Das Val d'Orcia erkunden .....	176
Die Wein- und Olivenölstraße .....	218
Auszeit auf Elba .....	230
Warum Pisa schief liegt .....	242
Die Via Francigena ...	274
Paradiesische Klöster .....	290
Im Casentino entschleunigen .....	296
Künstler der Toskana	342
Toskanische Architektur .....	346



TRATTORIA IN FLORENZ  
S. 60

# Willkommen in der Toskana

*Poetische Landschaften, Kunst von Weltrang und die unwiderstehliche cucina contadina (bäuerliche Küche) verschmelzen in der Toskana zu einem unvergesslichen Reiseerlebnis.*

## Bilderbuchlandschaft

Die Toskana erscheint uns zeitlos vertraut. Die berühmte Kuppel des Florentiner Doms, sanfte Hügel im Morgendunst und markante Zypressenalleen – die ganze mittelitalienische *regione* scheint nur aus Postkartenmotiven zu bestehen. Goldene Weizenfelder, silberne Olivenhaine und leuchtend grüne Weinberge bilden die anmutige Überleitung zu mittelalterlichen Hügeldörfern, Bergketten und üppigen Wäldern im Norden und idyllischen Inseln vor dem südlichen Küstenstreifen. Diese Bilderbuchlandschaft schreit geradezu nach Entdeckern, die sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden.

## Sensationelles Slow Food

Die Toskana ist ein Traumziel für Gourmets. Ihre Bewohner verbringen sehr viel Zeit damit, über Essen und Wein nachzusinnen und diese Gaumenfreuden zu genießen. Regional, saisonal, nachhaltig: Das ist die heilige Dreifaltigkeit der Toskana mit ihren erstklassigen Erzeugnissen. Zu einer Toskanareise gehören Abstecher zu Weingütern, um Spitzenweine wie Brunello di Montalcino und Vino Nobile di Montepulciano zu kosten, und zu einem *pastificio tradizionale*, wo Pasta kunstvoll von Hand geschnitten wird, ebenso wie die Suche nach dem ultimativen *bistecca alla fiorentina*. *Buon appetito!*

## Lebendige Geschichte

Seit die Etrusker vorbeischaute und sich zum Bleiben entschlossen, hat die Toskana ihre Besucher verzaubert. Die Römer stockten hier ihre Getreidevorräte auf, die Christen folgten mittelalterlichen Pilgerwegen, Napoleon plünderte die Kunstschätze (und erduldeten sein Exil in einer klassizistischen Prunkvilla auf Elba), Bildungsreisende pilgerten im 19. Jh. wie auch heute noch zu den Baudenkmalern von Florenz. Wenn der Sonnenuntergang den Arno rosa färbt, findet in dieser unfassbar schönen Stadt jeder das richtige Quartier, von altmodisch schlicht bis zum todschicken Boutiquehotel.

## Hochburg der Kunst

Und was für Kunst! Die Etrusker schickten liebe Verstorbene mit erlesenen Grabbeigaben ins Jenseits, die Römer hinterließen ihr übliches Vermächtnis an monumentalen Skulpturen. Künstlerisch ganz groß rauskam die Toskana dann im Mittelalter und in der Renaissance, als Maler, Bildhauer und Baumeister hier Meisterwerke von Weltrang schufen. Die Kunst der Toskana, die heute in den Kirchen und Museen der ganzen Region sorgsam gehütet wird, ist einfach unvergleichlich. Und mit schräger Street Art in Florenz und Skulpturenparks auf dem Land dringt die Kunstszene auch ins 21. Jh. vor.



## Warum ich die Toskana so liebe

Nicola Williams, Autorin

Die Toskana eroberte mein Herz auf einem Bauernhof in der Garfagnana. Wir waren beim Abendessen, als die Bauersfrau hereineilte und uns aufgeregt drängte, mit in den Stall zu kommen, um bei der Geburt eines Kalbs zuzusehen. Als sie danach verkündete, „Wir nennen sie Kaya, nach Ihrer Tochter!“, war ich sprachlos. Also hat meine Siebenjährige jetzt eine Kuh in der Toskana und ich bin um eine intime Verbindung mit dieser vielfältigen, seelenvollen, erdverbundenen Region reicher. Darum liebe ich die Toskana (von Trüffeln, Florenz, *aperitivi*, Renaissancekunst und Chianti-Wein mal ganz abgesehen).

**Mehr Infos über unsere Autoren gibt's auf S. 379**

# Toskana



**Apuanische Alpen**  
Über Marmorberge voller Wildblumen stapfen (S. 268)

**Garfagnana**  
Wandern und in deftiger Küche schwelgen (S. 268)

**San Miniato**  
Kostbare weiße Trüffel finden und genießen (S. 267)

**Florenz**  
Eine Zeitreise in die Renaissance unternehmen (S. 60)

**Lucca**  
Auf dem Stadtwall radeln oder spaziergehen (S. 249)

**Pisa**  
Den berühmten schiefen Turm erklimmen (S. 240)

**Chianti**  
Italiens berühmtem Wein huldigen (S. 150)

**San Gimignano**  
Unter mittelalterlichen Türmen Vernaccia süffeln (S. 161)

**Elba**  
Auf das Inselparadies der Toskana entfliehen (S. 222)

**Siena**  
Gotische Gebäude und tolle Malerei bewundern (S. 132)

**Arezzo**  
Die Fresken von Piero della Francesca bestaunen (S. 283)

**Val d'Orcia**  
Durch Bilderbuchlandschaften fahren (S. 174)

**ENTFERNUNGEN (km)**

Hinweis: Die Entfernungen sind ungefähre Angaben

Florenz	60					
Grosseto	100	113				
Livorno	126	80	110			
Lucca	117	61	130	36		
Pisa	121	69	120	19	17	
Siena	47	51	64	87	89	87
Arezzo		Florenz	Grosseto	Livorno	Lucca	Pisa



**Capraia**  
Capraia

**Pianosa**  
**Montecristo**

**Giglio**  
Campese



# Die Top 18 der Toskana



## Duomo, Florenz

**1** Der Dom (S. 74) ist nicht nur das spektakulärste Gebäude von Florenz, sondern gehört wie das Kolosseum in Rom und der Schiefe Turm von Pisa zu den bekanntesten Wahrzeichen Italiens. Schon seine mehrfarbige Marmorfassade ist umwerfend. Doch der absolute Clou ist die markante rote Ziegelkuppel von Filippo Brunelleschi, eine der größten architektonischen Leistungen aller Zeiten. Wer die steile, enge Treppe zum unteren Rand der Kuppel erklimmt, kann tief in den Innenraum hinunterblicken – und dann weiterklettern, um das atemberaubende Stadtpanorama zu genießen.



AB/ICP/ALAMY ©

## Piazza del Campo, Siena

**2** Zweimal im Jahr rennen hier Pferde um die Wette, einheimische Teenies nutzen die Piazza als Picknickplatz, und Touristen verschlägt der erste Anblick regelmäßig den Atem. Der leicht abschüssige, makellos gepflasterte Zentralplatz von Siena (S. 132) bildet seit dem 12. Jh. das geografische und historische Herz der Stadt. Die Piazza zwischen dem eleganten Palazzo Comunale und zahlreichen gut besuchten Terrassencafés ist *der Ort* in Siena, um zu flanieren, zu fotografieren und den Zauber dieser glorreichen gotischen Stadt von einzigartiger architektonischer Harmonie auf sich wirken zu lassen.



2

CEZAR VIO/ISTOCK/SHUTTERSTOCK ©



FRANZMANN/WONDRUP/WYS/SHUTTERSTOCK ©



VEREICHMANN/DUMTRYS/SHUTTERSTOCK ©

## Chianti

**3** Die uralte Weinbauregion (S. 150) ist die Toskana der Postkarten. Zypressenalleen führen zu grünen Weinbergen, silbrigen Olivenhainen, Bauernhäusern aus honigfarbenem Stein und Herrenhäusern, die zur Zeit der Renaissance für den Adel von Florenz und Siena gebaut wurden. Luxuriöse Unterkünfte und moderne toskanische Spitzenküche laden zu idyllischen Fluchten aus dem Alltag ein, zu romantischen Wanderungen und Ausflügen über grüne Landsträßchen zu den Weingütern, die den rubinroten, veilchenduftenden Chianti Classico produzieren.

## Uffizien, Florenz

**4** Nur wenige Kunstmuseen lösen bei ihren Besuchern so ehrfürchtiges Staunen aus wie die Galleria degli Uffizi (S. 68), die in Florenz in einem Medici-Palazzo aus dem 16. Jh. residiert. Schon das riesige Gebäude fasziniert mit seiner prachtvollen Architektur und bewegten Geschichte. Seine gigantische Kunstsammlung strotzt vor Meisterwerken der Renaissance. Giotto, Botticelli, Michelangelo, Leonardo da Vinci, Raffael, Tizian und Caravaggio wetteifern um die Aufmerksamkeit der Kunstfreunde. Man sollte reichlich Zeit einplanen, um das auszukosten.

5



MILTERBAS/SHUTTERSTOCK ©

6



KONNIBAS/SHUTTERSTOCK ©

## Der Geschmack der Toskana

**5** „Wie deine Mutter zu kochen ist gut, wie deine Großmutter zu kochen besser“, sagt ein toskanisches Sprichwort. Seit Urzeiten von Generation zu Generation vererbte Rezepte bilden das Fundament der heimischen Küche, die ein Highlight jeder Toskanareise darstellt. Deftige T-Bone-Steaks in alteingesessenen Trattorien wie Mario (S. 109) am zentralen Lebensmittelmarkt in Florenz, moderne Toskanaküche inmitten alter Antinori-Reben bei Rinuccio 1180, Gourmet-Streifzüge über Märkte voller frischer Saisonprodukte: *Buon appetito!* Bistecca alla fiorentina (S. 42)

## Entspannen im Agriturismo

**6** Ob man die idyllische Schönheit der Landschaft vom Pool aus bewundern oder sich bei der Ernte die Hände schmutzig machen will – die *agriturismi* (Unterkünfte auf Bauernhöfen oder Weingütern) sind eine geniale Möglichkeit, ins toskanische Landleben einzutauchen. Immer dabei: Hausmannskost aus eigenen Erzeugnissen und grüne Weite ohne Ende. Barbiarella Nuova (S. 267) ist ein idealer Mix aus Abenteuer (ungeeerte Landstraßen) und Annehmlichkeiten (stilvolle Einrichtung und grandiose Aussicht).



## Auf Trüffelsuche

**7** Der kostbarste Schatz der italienischen Speisekammern ist die weiße Trüffel, die Hunde in den herbstfeuchten Wäldern um San Miniato aufspüren. Die Heimlichtuerei und Rivalität der einheimischen *tartufai* (Trüffelsucher) verleihen der Delikatesse zusätzliche Würze. Von Oktober bis Dezember können Besucher an der Trüffeljagd teilnehmen (S. 267). Oder sie folgen ihrer Nase nach San Miniato, wo im November die Mostra Mercato Nazionale del Tartufo Bianco (Nationale Verkaufsmesse für weiße Trüffel) regiert.

## Mittelalterfeste

**8** Tiefe Einblicke in das Leben der Region bieten ihre ausgelassenen Feste – Schnapsschüsse der toskanischen Kultur mit reichlich Essen, Wein und Gaudi. Im Frühjahr und Sommer veranstaltet fast jeder Ort sein eigenes Fest: Die Einheimischen werfen sich in Mittelaltertracht und gehen mit Armbrüsten und Lanzen aufeinander los. Oft spielen sie historische Konflikte zwischen den *contrade* (Stadtvierteln) nach. Dafür winken traditionsreiche Trophäen wie der goldene Pfeil und das Seidenbanner des Balestro del Girifalco in Massa Marittima (S. 187). Beim Palio (S. 146)



## Geschlechtertürme in San Gimignano

**9** Sie bilden eine bezaubernde Skyline und dienen heute allen möglichen Zwecken, vom Wohnhaus bis zur Kunstgalerie. Die mittelalterlichen Geschlechtertürme von San Gimignano (S. 161) sind lebendige Wahrzeichen der toskanischen Geschichte. Besucher können die Torre Grossa des Palazzo Comunale besteigen und im Schatten der übrigen Türme flanieren, um über den Bürgerstolz und die nachbarliche Rivalität nachzusinnen, denen das Hügelstädtchen seine einzigartige Erscheinung verdankt.



ARANTOSHUTTERSTOCK ©

## Val d'Orcia

**10** In sanftem Auf und Ab führen Sträßchen zwischen Weinbergen hindurch zu den mittelalterlichen Abteien Sant'Antimo und San Galgano, der Renaissancepracht von Pienza und den Weinstädten Montepulciano und Montalcino. Hier locken Klöster, in denen einst die Pilger auf der Via Francigena von Canterbury nach Rom nächtigten, ein ausgedehntes Mittagsmahl mit Brunello und einer der schönsten Roadtrips der Toskana – nicht umsonst steht das Orcia-Tal (S. 174) auf der Welterbeliste der Unesco.

PHOTO GALLO/SHUTTERSTOCK ©





FLORIAN SHUTTERSTOCK ©



SONQUAN DEBICALAN ©

## Sakrale Kunst in Arezzo

**11** Dass es abseits der Touristenpfade liegt, trägt zum Charme des beschaulichen Städtchens (S. 283) im Osten der Toskana bei, das Siena in Sachen abschüssiger Zentralplätze locker übertrumpft. Arezzo strotzt nur so von mittelalterlichen Kirchen, die kostbare Kruzifixe, Fresken und andere Sakralkunst hüten. Für alle, die ein Kunstwerk zum Mitnehmen suchen: Am ersten Wochenende im Monat findet hier einer der bekanntesten Antiquitätenmärkte Italiens statt. Fiera Antiquaria di Arezzo (S. 288)

## Per Drahtesel durch Lucca

**12** Ein Leihfahrrad, ein Picknickkorb und los geht's durch das hübsche Lucca (S. 249), über baumbestandene Plätze und gepflasterte Gassen, an denen sich mittelalterliche Kirchen, eine romanische Kathedrale und Palazzi aus dem 17. Jh. verstecken. Danach schmeckt ein Mittagessen aus regionalen Zutaten auf dem Stadtwall, auf dem ein Radweg verläuft (unbedingt probieren: *buccellato* aus der Bäckerei Taddeucci). Oder man unternimmt noch einen Ausflug zu den Prunkvillen der Umgebung.



ADAM EAST/INDIANAMY ©

13



ALESSIO GATELLI/SHUTTERSTOCK ©

14

## Aperitivo

**13** Der *aperitivo* (Drink mit Häppchen vor dem Abendessen) gehört zu den schönsten Ess- und Trinkritualen der Toskana. Man genießt ihn am besten nach einer *passaggiata* (frühabendlicher Spaziergang), zu der sich die halbe Stadt auf der Via de' Tornabuoni in Florenz, der Via Fillungo in Lucca oder anderen autofreien Flaniermeilen zu treffen scheint. Leutegucken gehört immer dazu. In Florenz heißt es da, sich einen Platz vor der Weinbar Le Volpi e l'Uva (S. 123) oder zwischen den cocktailschlürfenden Hipstern im Santarosa Bistrot oder bei Mad Souls & Spirits zu sichern.

## Die Apuanischen Alpen

**14** Das schroffe Gebirge im Parco Regionale delle Alpi Apuane (S. 268) lockt Wanderer, Radfahrer und Autoreisende mit ruhigen Touren zwischen abgelegenen Bauernhöfen, mittelalterlichen Einsiedeleien und Bergdörfern. Spektakulär sind die Berghänge hinter der Stadt Carrara, wo seit der Römerzeit Marmor abgebaut wird. Besucher können einen Steinbruch besichtigen und im Dörfchen *Colonnata lardo di colonnata* (hauchfeine Speckscheiben) kosten, eine berühmte Leckerei der Toskana.

## Piazza dei Miracoli, Pisa

**15** Auf dieser Piazza (S. 240) scheint die Geschichte zum Greifen nah. Das Ensemble romanischer Kirchenbauten, die Gott verherrlichen und bürgerlichen Reichtum zur Schau stellen sollten (und das nicht unbedingt in dieser Reihenfolge), beeindruckt durch seine außergewöhnliche architektonische Harmonie. Von der Akustik des Baptisteriums über Giovanni Pisanos marmorne Kanzel im Dom bis zur spektakulären Schiefelage des weltberühmten Turms ist dieser Platz in der Tat voller Wunder.

## Inselleben auf Elba

**16** Elba (S. 222) ist das Toskanaparadies der anderen Art. Eine Mittelmeerinsel mit Orangenbäumen, Olivenhainen und jahrhundertealten Palmen, wie geschaffen für faule Strandtage, Küstenwanderungen und Fahrten zu Hügeldörfern, Traumbuchten und Fischerhäfen. Dank Napoleon, der 1814 hierher verbannt wurde, hat die Insel auch einige historische Sehenswürdigkeiten. Und natürlich die Weine und Olivenöle, die stolze Familienbetriebe seit Jahrhunderten erzeugen. Schlafzimmer im Museo Nazionale della Residenza Napoleoniche (S. 225)

15

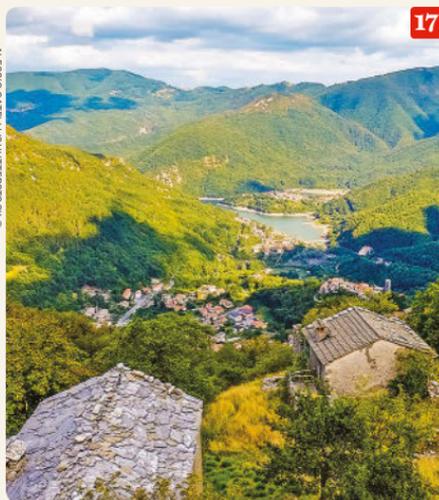


16



EATISSA/SHUTTERSTOCK ©

17



ALESSIO CATELLI/SHUTTERSTOCK ©

18



MARCOCIANNA/REL/SHUTTERSTOCK ©

## Die Garfagnana

**17** In den Hügeln nördlich von Lucca kann man Kastanien, Pilze, Honig und andere Früchte des Waldes schmausen, durch Wiesen voller Wildblumen wandern und über holperige Sträßchen von einem mittelalterlichen Bergdorf zum nächsten fahren. Am besten quartiert man sich bei einem *agriturismo* ein und verbringt die Tage mit Wandern, Mountainbiking und Schlemmerfesten der Hausmannskost am bäuerlichen Gemeinschaftstisch. Von der Garfagnana (S. 268) ist es dann nicht mehr weit zu den Stränden und Künstlerorten der Versilia.

## Der Pilgerweg der Franziskaner

**18** Das Santuario della Verna (Abbildung unten rechts; S. 298) in der Osttoskana und die Hügelstadt Assisi im benachbarten Umbrien, zwei der bedeutendsten christlichen Pilgerziele der Welt, verzaubern mit ihrem Mix aus Landschaft, Kunst, Geschichte und Religion. Vom Kloster im Casentino, wo der hl. Franziskus seine Wundmale empfangen haben soll, geht es weiter zu seinem Geburtsort. Dort lässt Giotto's grandioser Freskenzyklus in der Oberkirche der Basilika garantiert niemanden unberührt.

# Gut zu wissen

Weiteres unter Praktische Informationen (S. 351)

## Währung

Euro (€)

## Sprache

Italienisch

## Visa

EU-Bürger und Schweizer brauchen für Italien kein Visum.

## Geld

Dichtes Netz von Geldautomaten. Die meisten Hotels und viele Restaurants akzeptieren Kreditkarten.

## Handy

Mit europäischen Handys kann man in der gesamten Toskana mobil telefonieren. Mit einer italienischen SIM-Karte sind Inlandsgespräche billiger.

## Zeit

MEZ

## Reisezeit

Warme bis heiße Sommer, milde Winter



## Hauptsaison

(Mai, Juni, Sept. & Okt.)

- ➔ Die Übernachtungspreise steigen um bis zu 50 %.
- ➔ Ideales Reise-wetter, aber teils großer Besucherandrang.
- ➔ Von Juni bis September finden die großen Festivals statt.

## Zwischensaison

(April, Juli & Aug.)

- ➔ Im April herrschen angenehmes Wetter und ein vernünftiges Preisniveau.
- ➔ Im Hochsommer ist es im Binnenland heiß und an der Küste voll.
- ➔ Sehenswürdigkeiten sind im Sommer meist bis Sonnenuntergang geöffnet.

## Nebensaison

(Nov.–März)

- ➔ Genügend Unterkünfte zu günstigen Preisen, aber viele Hotels haben geschlossen.
- ➔ Manche Touristeninformationen schließen.
- ➔ Viele Restaurants machen Betriebsferien.

## Websites

**Visit Tuscany** ([www.visit-tuscany.com](http://www.visit-tuscany.com)) Offizielle Website der Region Toskana

**The Florentine** ([www.theflorentine.net](http://www.theflorentine.net)) Englischsprachige Zeitung für Florenz und weite Teile der Toskana

**The Local** ([www.thelocal.it](http://www.thelocal.it)) Zuverlässige Quelle für regionale und gesamtitalienische Nachrichten auf Englisch

**Il Sole 24 Ore** ([www.italy24.ilssole24ore.com](http://www.italy24.ilssole24ore.com)) Digitale englischsprachige Ausgabe der italienischen Zeitung // *Sole 24 Ore*

**Girl in Florence** (<http://girlin-florence.com>) Aktuelle Tipps einer texanischen Bloggerin, die in Florenz zu Hause ist

**Lonely Planet** ([www.lonelyplanet.com/italy/tuscany](http://www.lonelyplanet.com/italy/tuscany)) Infos, Hotelbuchung, Forum u. v. m.

## Wichtige Telefonnummern

Ländervorwahl Italien	☎39
Rettungswagen	☎118
Polizei	☎113
Notrufnummer vom Handy	☎112

## Wechselkurs

Schweiz	1 €	1,17 sFr
	1 sFr	0,85 €

Aktuelle Wechselkurse siehe [www.xe.com](http://www.xe.com).

## Tagesbudget

**Budget: bis 80 €**

- ➔ Bett im Schlafsaal: 16–36 €
- ➔ Panino: 5–8 €
- ➔ Abendessen in der Trattoria: 20 €
- ➔ Kaffee im Stehen an der Bar: 1 €

**Mittelklasse: 80–200 €**

- ➔ DZ im Mittelklassehotel: 110–200 €
- ➔ Abendessen im Restaurant: 35 €
- ➔ *Aperitivo*: 10 €
- ➔ Museumseintritt: 5–20 €

**Gehoben: über 200 €**

- ➔ DZ im Spitzenhotel: ab 200 €
- ➔ Abendessen toskanisch-modern: 50 €
- ➔ Kaffee auf einer Café-terrasse: 4–5 €
- ➔ Fremdenführer: 2 Std. 140 €

## Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten variieren je nach Jahreszeit. Wir geben in diesem Führer Öffnungszeiten für den Sommer (Hauptsaison) und den Winter (Nebensaison) an; in der Zwischensaison können aber abweichende Öffnungszeiten gelten.

**Banken** Mo–Fr 8.30–13.30, 15.30–16.30 Uhr

**Restaurants** 12.30–14.30, 19.30–22 Uhr

**Cafés** 7.30–20 Uhr

**Bars und Kneipen** 10–1 Uhr

**Geschäfte** Mo–Sa 9–13, 15.30–19.30 (oder 16–20) Uhr

## Ankunft in der Toskana

### Internationaler Flughafen Pisa

LAM-Rossa-Busse nach Pisa-Zentrum (1,20 €). Automatisch gesteuerte PisaMover-Züge zur Stazione Pisa Centrale (2,70 €), normale Züge zur Stazione di Santa Maria Novella in Florenz (8,40 €). Ein Taxi nach Pisa-Zentrum kostet 10 €.

**Flughafen Florenz** Busse nach Florenz-Zentrum kosten 6 €. Ein Taxi nach Florenz-Zentrum kostet 20 € (sonn- und feiertags 23 €, 22–6 Uhr 22 €), plus 1 € pro Gepäckstück und 1 € Aufschlag für einen vierten Passagier.

## Gefahren & Ärgernisse

- ➔ Die Toskana ist in der Regel eine sichere Region.
- ➔ In Florenz, Siena und anderen Städten gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen: spät-abends nicht allein in der Stadt herumlaufen; sich an Hauptstraßen halten und düstere Gassen meiden.
- ➔ Gegenden mit vielen Touristen wie die Piazza del Duomo und der Ponte Vecchio in Florenz, die Piazza dei Miracoli in Pisa und die Piazza del Duomo in Siena sind Paradiese für Taschendiebe.
- ➔ In den Bussen von/zu den Flughäfen Florenz und Pisa die Augen aufhalten.
- ➔ In der ländlichen Toskana sind im Hochsommer Plagegeister wie Bremsen und Mücken unterwegs – Mückenschutz mitnehmen und sich bedeckt halten!

Infos zum Thema  
**Unterwegs vor Ort**



S. 38 und S. 359

# Die Toskana für Einsteiger

Mehr Infos unter **Praktische Informationen (S. 351)**

## Checkliste

- ➔ Ist der Personalausweis/Reisepass noch gültig?
- ➔ Reiseversicherung
- ➔ Sich ggf. über Fluggepäckbeschränkungen informieren
- ➔ Unterkünfte und Tickets für beliebte Sehenswürdigkeiten reservieren
- ➔ Online-Tickets für die Uffizien in Florenz und den Schiefen Turm von Pisa besorgen
- ➔ Museumspässe (Firenze Card) reservieren
- ➔ Führungen (z. B. für die Domkuppel in Siena) buchen
- ➔ Ggf. das Handy fürs Roaming freischalten lassen

## Ins Gepäck gehören

- ➔ Solide Wanderschuhe für Kopfsteinpflaster und holprige Feldwege
- ➔ Italienisch-Sprachführer
- ➔ Reiseadapter
- ➔ Straßenkarte und Navi fürs Auto (oder Handy-App)
- ➔ Sonnenschutzmittel, -hut und -brille (im Sommer)
- ➔ Regenschirm und/oder -jacke (außer im Hochsommer)
- ➔ Korkenzieher

## Top-Tipps

- ➔ Immer etwas Bargeld dabeihaben. Automatentankstellen nehmen u. U. keine ausländischen Kreditkarten und in manchen Restaurants und Hotels kann man nur bar bezahlen.
- ➔ Nicht nur aufs Navi verlassen (das manchmal in die Wildnis führt), sondern die Route mit einer gedruckten Straßenkarte abgleichen.
- ➔ In und um *palazzi comunale* (Rathäuser) und Touristeninformationen gibt es oft kostenlosen WLAN-Zugang.
- ➔ Sparfüchse besuchen Florenz am ersten Sonntag im Monat; dann bieten die staatlichen Museen wie die Uffizien und die Galleria dell'Accademia freien Eintritt.
- ➔ Für Feinschmecker lohnt sich der Kauf des *Osterie d'Italia* von Slow Food Editore – als Buch oder App, auf Englisch oder Italienisch.
- ➔ Den Selfie-Stick kann man getrost zu Hause lassen: In vielen Museen der Toskana sind die Stangen verboten.

## Richtig angezogen

Stilbewusstsein ist für die Toskaner ganz wichtig. Sie legen großen Wert auf Kleidung und eine gepflegte Gesamterscheinung. Shorts, Miniröcke und Flipflops sind hier nur etwas für den Strand. Zum Besuch von Restaurants, Clubs und Bars sollte man sich lieber zu schick als zu leger anziehen. Lässig-elegante Outfits passen fast immer; Turnschuhe sind abends entschieden nicht angesagt.

In Kirchen nicht zu viel nackte Haut zeigen (keine Shorts, kurzen Röcke oder schulterfreien Oberteile). An den meisten Stränden ist „oben ohne“ oder gar hüllenloses Baden tabu.

## Unterkünfte

Unterkünfte früh reservieren, vor allem im Frühjahr, Sommer und Herbst – dann sind die besten rasch ausgebucht. Nach Online-Sonderangeboten suchen.

**Agriturismo** Die Unterkünfte auf Bauernhöfen, Wein- und Landgütern sind ideal für Besucher mit Auto und in der Regel besonders praktisch für Reisende, die Kinder im Schlepptau haben.

**Palazzohotels** Designerhotels in historischen „Palästen“ sind top für Städtereisende mit mittlerem bis unbegrenztem Budget.

**B&Bs** Kleine Familienpensionen mit wenigen Zimmern bieten meist Unterkunft und Frühstück; teils mit Gemeinschaftsbädern.

Weitere Informationen siehe S. 36.

## Feilschen

Die Toskaner feilschen nicht und Besucher sollten ihrem Beispiel folgen.

## Trinkgeld

**Taxis** Den Fahrpreis auf den vollen Euro aufrunden.

**Restaurants** Viele Einheimische geben gar kein Trinkgeld. Besucher lassen normalerweise 10–15 % Trinkgeld liegen, wenn kein Bedienungsgeld in der Rechnung enthalten ist.

**Cafés** Für einen Kaffee an der Theke eine Münze (10 Cent tun es), am Tisch 10 % liegen lassen.

**Hotels** Gepäckträger erwarten meist 1–2 € pro Gepäckstück, das Reinigungs- und Empfangspersonal gar nichts.

## Sprache

Viele Stadtbewohner können Englisch oder Französisch, manche sogar Deutsch. Auf dem Land dagegen kommt man ohne Sprachführer nicht weit. Viele traditionelle Lokale der Region haben entweder gar keine Speisekarte oder nur eine handschriftlich auf Italienisch gekritzelt.

### 1 Was ist die Spezialität dieser Region? Qual'è la specialità di questa regione? *kwa-là la spe-tscha-li-ta di kwes-ta rà-dscho-ne*

Wo einst mittelalterliche Stadtstaaten rivalisierten, konkurrieren die Regionen heute um die besten Delikatessen und Weine.

### 2 Welche Kombitickets haben Sie? Quali biglietti cumulativi avete? *kwa-li bi-ljät-ti ku-mu-la-ti-wi a-we-te*

Ein prima Spartrick sind Kombitickets für verschiedene Attraktionen; es gibt sie in allen größeren italienischen Städten.

### 3 Wo gibt es Designerschnäppchen? C'è un outlet in zona? *tschä un aut-let in so-na*

Die Mode-Outlets in den Großstädten bieten B-Ware, Warenmuster und Ausrangiertes für *la bella figura* zum Schnäppchenpreis.

### 4 Ich bin mit meinem Mann/Freund hier. Sono qui con il mio marito/ragazzo. *ßo-no kwi konn il mi-o ma-ri-to/ra-gat-tso*

Allein reisende Frauen sollten unerwünschte Casanovas am besten ignorieren; ansonsten hilft vielleicht eine höfliche Abfuhr.

### 5 Wir treffen uns um 18 Uhr zum Aperitif. Ci vediamo alle sei per un aperitivo. *tschi we-dia-mo al-le Bey per un a-pe-ri-ti-wo*

Gegen Abend drängen sich um den Hauptplatz Menschenmengen, um bunte Cocktails zu schlürfen und Häppchen zu knabbern: Dieses uritalienische Ritual sollte man nicht verpassen!

## Etikette

**Begrüßung** Mit Handschlag und *buon giorno* (Guten Tag) bzw. *buona sera* (Guten Abend). Gute Bekannte geben sich Küsse auf beide Wangen (erst links, dann rechts).

**Höflichkeitsfloskeln** *Mi scusi* (Entschuldigung), um jemanden anzusprechen; *grazie (mille)* – danke (sehr); *per favore* – bitte; *prego* – bitte schön! oder bitte nach Ihnen; *permesso* (gestatten Sie), z. B. wenn man in einer Menge an jemandem vorbei will.

**Cafés** Nach dem Espresso an der Theke den Platz räumen.

**Körpersprache** Grob beleidigend ist ein Kreis aus zwei Händen („Ich tret dich in den Hintern.“) oder aus Zeigefinger und Daumen („Du bist wohl schwul.“) sowie das Hochstrecken von Zeige- und kleinem Finger („Deine Frau setzt dir Hörner auf.“).

**In Kirchen** Auf keinen Fall den Gottesdienst stören.

**Selfie-Sticks** In Museen in Florenz offiziell verboten. Ansonsten nicht anderen Leuten vor die Nase halten!

# Was gibt's Neues?

## Be Tuscan for a Day

Im Rahmen dieses spannenden Angebots mit einzigartigen Alltagserlebnissen, dank derer man sich für einen Tag wie ein Einheimischer fühlen kann, lässt sich die Region hautnah erspüren. Geboten werden z. B. gemächliche Wanderungen, experimentelle Archäologie, Weintouren, mittelalterliche Speisen und kulturelle Orientierungsläufe. (S. 143)

## Das Letzte Abendmahl

Kunstfreunde können sich auf zwei kürzlich restaurierte Meisterwerke freuen, die das Letzte Abendmahl zum Thema haben: Domenico Ghirlandaios Fresko von 1476 in der mittelalterlichen Abtei in Badia a Passignano (S. 153) und Giorgio Vasaris Ölgemälde von 1546, das nach 50-jähriger Restaurierung in die Basilica di Santa Croce (S. 91) in Florenz zurückgekehrt ist.

## Vignamaggio

Auf diesem herrlichen Weingut bei Greve in Chianti mit Renaissancevilla, Weinkeller und formalem Garten wird der toskanische Traum Wahrheit. Hier wurden auch Szenen für Kenneth Branaghs Verfilmung von *Viel Lärm um nichts* gedreht. (S. 151)

## Centro Per l'Arte Contemporanea Pecci, Prato

Wer von der Renaissance genug hat, kann das umwerfende neue Museum für Gegenwartskunst in Prato ansteuern. Es residiert in einem tollen, gold glitzernden Bau des niederländischen Architekten Maurice Nio. (S. 162)

## Enoliteca Consortile, Montepulciano

In diesem Schaukasten für den Vino Nobile di Montepulciano in der Medici-Festung des Orts können Freunde edler Tröpfchen mehr als 70 Weine verkosten und erwerben – ein wahres Paradies für Bacchus-Jünger! (S. 183)

## Wegweisende urbane Küche

Die moderne toskanische Küche erklimmt dank den umwerfenden Talenten des schöpferischen jungen Kochs Simone Cipriani im Essenziale (S. 113) und von Lorenzo Barsotti in der Cocktailbar und Lounge Filippo Mud Bar (S. 279) neue Höhen.

## Führung „Porta del Cielo“, Siena

Mit der spektakulären Führung „Tor des Himmels“ hoch zum Dach und zur Kuppel des Gotteshauses wird Sienas grandioser romanisch-gotischer Dom jetzt noch atemberaubender. (S. 137)

## Craft-Cocktails

Ein energiegeladenes Trio treibt die Florentiner Cocktail-Revolution an: Das Mad Souls & Spirits (S. 119) mit fachkundig gemixten Cocktails mit verrückten Namen, das balkanisch-toskanische Restaurant Gurdulù (S. 116) mit seiner innovativen Cocktail-Begleitung zum Essen und die Flüsterkneipe Rasputin (S. 119).

Noch mehr aktuelle Tipps und Empfehlungen gibt's auf [lonelyplanet.com/tuscany](http://lonelyplanet.com/tuscany)



# Wie wär's mit ...

## Essen

Es gibt so viele Arten, die Küche der Toskana zu genießen: von ihren fabelhaften Restaurants und Lebensmittelmärkten bis zu Kochkursen.

**Bistecca alla fiorentina** Das legendäre Florentiner Steak aus dem Val di Chiana: besonders lecker im Ristorante da Muzzicone. (S. 301)

**Antipasto toscano** Traditioneller Auftakt der Mahlzeit ist eine Platte mit Aufschnitt, Käse und Toasts mit Pastete – in Florenz z. B. in der Trattoria Le Massacce oder der Osteria Il Buongustai. (S. 106)

**Weißer Trüffel** Dekadent, einzigartig, unvergesslich: auf zur Trüffelsuche bei Barbiaccia Nuova. (S. 267)

**Colonnata** Das Bergdorf bei Carrara lässt seinen *lardo* (Schweinespeck) in Marmortrögen mit Olivenöl reifen. (S. 276)

**Mercato Centrale** Ein Bummel durch die Markthalle in Florenz ist ein Fest für die Sinne; die Krönung ist ein Mittagessen im Obergeschoss. (S. 109)

**Frisch auf den Tisch** Bei einem Spitzenkoch der Toskana mit Zutaten frisch vom Bauernhof in einem angesagten Restaurant wie dem Culinaria Bistrot dinieren. (S. 113)

**Streetfood** Kuttel-Panini bietet der traditionelle Florentiner *trippaio* L'Antico Trippaio. (S. 110)

## Wein

**Apertivi** Das Glas Wein mit Häppchen vor dem Abendessen ist ein Eckpfeiler der Florentiner Esskultur – zu genießen z. B. bei Il Santino. (S. 121)

**Antinori nel Chianti Classico** Die Weinkellerei des Chianti: Ess- und Trinkgenuss im James-Bond-Ambiente. (S. 155)

**Strada del Vino e dell'Olio Costa degli Etruschi** Die Fahrt durch die Etruskische Riviera führt zu Weingütern, Kellereien und Erzeugern traditioneller Spezialitäten. (S. 218)

**Bolgheri** Die Heimat des Sassicaia-Supertoskaners. Zu den besten Weinlokalen hier zählen die Enoteca Tognoni und die Enoteca de Centro. (S. 218)

**Montalcino** Besucher kommen am besten zur Präsentation des neuen Brunello-Jahrgangs im Februar. (S. 174)

**Montepulciano** In dem berühmten Winzerort kann man den *Vino Nobile* de Montepulciano verkosten und kaufen. (S. 181)

**Castello di Brolio** Das älteste Weingut Italiens, mit Museum, Garten, Verkostungskeller und Restaurant. (S. 160)

## Renaissancekunst

**Galleria degli Uffizi** Die Kunstsammlung der Medici in Florenz ist das absolute Nonplusultra. (S. 68)

**Museo di San Marco** Kein Freskenmaler porträtierte den humanistischen Geist der Renaissance besser als Fra Angelico. (S. 89)

**Cattedrale di Santo Stefano** Im besucherarmen Prato kann man die Fresken von Filippo Lippi in aller Ruhe bestaunen. (S. 262)

**Museo Diocesano** Kleine, aber sensationelle Renaissance-sammlung in Cortona. (S. 287)

**Museo Civico** Sienas berühmtestes Museum ist ein Fest der weltlichen Kunst. (S. 138)

**Piero della Francesca** Auf den Spuren des größten Renaissance-malers der Osttoskana; den Anfang bildet sein berühmtes Bild *Legende vom Heiligen Kreuz* in Arezzo. (S. 293)

**Caprese Michelangelo** Ein Pilgerziel für Kunstfreunde ist das Dorf im entlegenen Casentino, wo der Schöpfer des *David* zur Welt kam. (S. 299)

## Moderne Kunst

**Museo Novecento** Moderne und zeitgenössische italienische Kunst in einem Florentiner Palazzo aus dem 13. Jh. (S. 83)

**Tuttomondo** Wer weiß schon, dass das letzte Wandgemälde des amerikanischen Popkünstlers Keith Haring eine Kirchenfassade in Pisa schmückt? (S. 246)

**Palazzo Fabroni** Das fesselnde Kunstmuseum setzt die zeitgenössischen Künstler von Pistoia ins rechte Licht. (S. 263)

**Fattoria di Celle** Für den Park voller außergewöhnlicher Installationskunst sind vier Stunden einzuplanen. (S. 260)

**Castello di Ama** Auf dem Weingut im Chianti trifft altehrwürdige Winzertradition auf Avantgardekunst. (S. 160)

**Galleria Continua** Moderne Kunst von Weltrang im mittelalterlichen San Gimignano. (S. 164)

**Giardino dei Tarocchi** In diesem Kunstpark hat die französisch-amerikanische Künstlerin Niki de Saint Phalle die Tarotsymbole zum Leben erweckt. (S. 203)

**Giardino di Daniel Spoerri** Kunstinstallationen von 55 internationalen Künstlern auf einem 16 ha großen Gelände. (S. 193)

## Naturlandschaften

**Parco Nazionale dell'Arcipelago Toscano** Die Trauminsel Elba liegt inmitten dieses größten Meeresschutzgebiets Europas. (S. 222)

**Val d'Orcia** Das malerische Tal in der Zentraltoskana ist als Kulturlandschaft Unesco-Welt-erbe. (S. 174)

**Apuanische Alpen** Das Weiß der Berge um die berühmte Bergbau-Stadt Carrara ist kein Schnee, sondern Marmor. (S. 268)

**Garfagnana** In den drei wilden Tälern im Nordwesten der Toskana gedeihen Kastanienwälder und *porcini* (Steinpilze). (S. 269)



AUDRIS MERELDAS/SHUTTERSTOCK ©



DON MAMMOSER/SHUTTERSTOCK ©

**Oben:** Schiefer Turm (S. 240), Pisa

**Unten:** Montalcino (S. 174)

**Parco Nazionale delle Foreste Casentinesi, Monte Falterona e Campigna** Dichte Wälder, rauschende Flüsse und mittelalterliche Klöster im Nordosten der Toskana. (S. 298)

**Parco Regionale della Maremma** Der spektakuläre Regionalpark stellt Pinienwälder, Sümpfe, Naturstrände und das Uccellina-Gebirge unter Schutz. (S. 202)

**Riserva Naturale Provinciale Diaccia Botrona** Die Küsten-Feuchtgebiete um Castiglione della Pescaia ziehen Zehntausende von Zugvögeln an. (S. 201)

## Landschaftsrouten

**Passo del Vestito** Die haarsträubende Passstraße von Castelnuovo di Garfagnana nach Massa an der Versilia-Küste hinabkurven (S. 269)

**Colle d'Orano & Fetovaia** Eine spektakuläre Straße verbindet die beiden Traumstrände an der Westküste von Elba. (S. 233)

**Monte Argentario** Die schmale Via Panoramica um die schroffen Halbinsel erfordert Nerven wie Drahtseile. (S. 204)

**Val d'Orcia** Die idyllische Weltenerbe-Landschaft aus sanften Hügeln und romanischen Abteien will ganz gemächlich erkundet werden. (S. 174)

**Chianti** Uralte Holperpisten und fotogene Zypressenalleen winden sich durch Weinberge und Olivenhaine. (S. 156)

**Strada del Vino e dell'Olio** Die Gourmettour von Hügelstädtchen zur Etruskischen Riviera passiert Zypressenalleen und *enoteche*. (S. 218)

## Gärten

**Giardino Torrigiani** Europas größte Grünanlage in Privatbesitz liegt im historischen Zentrum von Florenz. (S. 99)

**Giardino Bardini** Das Paradebeispiel eines Florentiner Gartens mit Orangerie, Marmorskulpturen und dem tollsten Gartenrestaurant der Toskana. (S. 102)

**Villa Grabau** Die kunstvolle Gartenanlage bei Lucca bezaubert mit Zitronenbäumen und Springbrunnen. (S. 258)

**Palazzo Pfanner** Ein Kammermusikonzert im Barockgarten des Lucchese Anwesens aus dem 17. Jh. ist der Gipfel der Romantik. (S. 252)

**Orto de' Pecci** Oase des Friedens in Siena, mit Biobauernhof, Mittelaltergarten und experimentellem Weingarten. (S. 143)

**Museo di Casa Vasari** Auf dem Haus von Giorgio Vasari in Arezzo versteckt sich ein Renaissance-Dachgarten. (S. 288)

**La Foce** Führungen erschließen Besuchern diese formellen Gärten im Val d'Orcia. (S. 179)

**Vignamaggio** Dieser prachtvolle Garten diente als Kulisse für Kenneth Branaghs Verfilmung von *Viel Lärm um nichts*; reservieren! (S. 151)

## Pilgerziele

**Via Francigena** Ein Highlight des toskanischen Abschnitts der mittelalterlichen Pilgeroute ist der Dom zu Siena. (S. 178)

**Assisi** Im benachbarten Umbrien lädt der Geburtsort des hl. Franziskus zu einem spirituellen Tagesausflug ein. (S. 303)

**Santuario della Verna** Das Kloster, in dem der hl. Franziskus

seine Stigmata empfing, hütet sein blutbeflecktes Gewand. (S. 298)

**Cattedrale di San Martino** Der Volto Santo, Luccas heiligstes Kultbild, wird im September im Fackelzug durch die Straßen getragen. (S. 249)

**Siena** In der Heimatstadt der hl. Katharina sind ihr Geburtshaus, ihr einbalsamierter Kopf und ihr verschrumpelter Daumen zu besichtigen. (S. 132)

## Historische Türme

**Campanile** Wer die 414 Stufen auf den Glockenturm des Doms erklimmt, wird mit einem erhebenden Florenz-Panorama belohnt. (S. 76)

**Torre d'Arnolfo** Der 94 m hohe, zinnengeschmückte Turm des Palazzo Vecchio bietet einen tollen Blick über Florenz. (S. 79)

**Schiefer Turm** Der Glockenturm des Doms von Pisa hatte schon bei der Einweihung 1372 Schlagseite. (S. 240)

**Torre Guinigi** Der Ziegelturn aus dem 14. Jh., einer von einst 130 im mittelalterlichen Lucca, fasziniert mit einem Eichenhain auf seinem Dach. (S. 153)

**Torre del Mangia** Nach 500 Stufen eröffnet sich von dem eleganten Turm in Siena ein atemberaubender Blick auf die Piazza del Campo. (S. 133)

**Torre Grossa** Spektakuläre Aussicht über jahrhundertalte Sträßchen und die Bilderbuchlandschaft um San Gimignano. (S. 163)

**Torre del Candelieri** Toskana pur: Vom Kerzenleuchter-Turm in Massa Marittima blickt man auf ein urtypisches Hügelstädtchen inmitten sanft gewellter Landschaft. (S. 187)

# Monat für Monat

## TOP-EVENTS

**Carnevale di Viareggio**, Februar bis März

**Maggio Musicale Fiorentino**, April bis Juni

**Giostra del Saracino**, Juni und September

**Palio**, Juli und August

**Puccini-Festival**, Juli bis August

## Februar

Erst gegen Ende des Monats erwachen die Einheimischen langsam aus dem Winterschlaf. Die windumtosten Hügelstädtchen wirken oft wie ausgestorben.

### Festa di Anna Maria Medici

Anna Maria Luisa de' Medici, die letzte Medici, vermachte Florenz das reiche Familienerbe. Die Stadt dankt es ihr mit diesem Fest am 18. Februar, dem Tag ihres Todes 1743, mit einer Kostümparade vom Palazzo Vecchio zu ihrem Grab in den Cappelle Medicee und freiem Eintritt zu den staatlichen Museen. (S. 103)

### Carnevale di Viareggio

Schon im Februar beginnt in Viareggio das Karne-

valstreiben. Einen guten Monat geht die Party mit Feuerwerk, Karnevalswagen, Umzügen und Trubel rund um die Uhr. (S. 280)

## März

In den Wochen vor Ostern machen sich in der Toskana langsam Frühlingsgefühle bemerkbar. Viele Gäste kommen jetzt, so lange noch Nebensaison-Preise gelten und der Andrang sich in Grenzen hält.

### Torciata di San Giuseppe

Der stimmungsvolle Fackelzug durch die mysteriösen *vie cave* der Etrusker bei Pitigliano gipfelt in einem großen Freudenfeuer mitten im Ort. Das Ritual zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche (19. März) ist ein Symbol der Reinigung und des Winterausklangs.

### Settimana Santa

Die Karwoche wird in Assisi im benachbarten Umbrien mit Prozessionen und Passionsspielen zelebriert. Zu den weiteren Osterritualen der Region gehört u. a. der dramatische Scoppio del Carro (Explosion des Karrens) vor dem Florentiner Dom am Ostersonntag. (S. 103)

## April

Wildblumen färben die Landschaft, die Marktstände biegen sich unter der Ernte, und klassische Musik erklingt an stimmungsvollen Aufführungsorten. Ostern geht die Touristensaison richtig los.

### Maggio Musicale Fiorentino

Das älteste Kulturfestival von Italien – begründet 1933 – bringt Theater, klassische Musik, Jazz und Tanz von Weltklasseniveau in das glanzvolle neue Opernhaus und andere Veranstaltungssäle von Florenz. Das Veranstaltungsprogramm läuft von April bis Juni. (S. 103)

## Mai

Vom späten Frühjahr bis zum Herbstbeginn bieten die Mittelalterfeste der größeren und kleineren Städte ein Ventil für alte Nachbarschafts rivalitäten und moderne Feierfreude.

### Balestro del Girifalco

Mit spektakulärem Fah-nenschwenken beginnt dieses Turnier am vierten Sonntag im Mai sowie am

14. August in Massa Marittima. Schützen aus den drei *terzier* (Stadtbezirken) schießen in Mittelalterkluft mit Armbrüsten des 15. Jhs. um einen Goldpfeil und ein Seidenbanner um die Wette. (S. 190)

## Juni

Es ist Sommer. Anfang Juni ist der ideale Zeitpunkt für eine Rundfahrt über die paradisiische Insel Elba. Außerdem beginnt die Saison, um nach Herzenslust Meeresfrüchte und Erdbeeren zu futtern.

### ★ Luminaria di San Ranieri

Am Abend des 16. Juni ehren die Pisaner ihren Schutzpatron, San Ranieri, indem sie Abertausende von Kerzen auf Fensterbänken und Türschwellen und Fackeln am Ufer des Arno entzünden. Den Höhepunkt des Schauspiels bildet ein spektakuläres Feuerwerk.

### ★ Festa di San Giovanni

Das Fest des Schutzpatrons von Florenz, San Giovanni (hl. Johannes), am 24. Juni ist eine prima Gelegenheit, den *calcio storico* (historischen Fußball) auf der Piazza di Santa Croce zu erleben – samt Kopf- und Ellbögenstößen, Boxhieben, Würgen des Gegners etc. Zum Finale gibt es ein Feuerwerk über dem Piazzale Michelangelo. (S. 103)

### ★ Giostra del Saracino

Das bombastische Spektakel ist tief in der alten Rivalität der Stadtviertel verwurzelt: Die vier *quartieri* von



STIBALLE/SHUTTERSTOCK ©



RHANDEVONGETTWAGES ©

**Oben:** Auftritt von J AX beim Lucca Summer Festival (S. 254)

**Unten:** Ferie delle Messi (S. 165)



ANAMUNGA/SHUTTERSTOCK ©

Beim Juego del Ponte (S. 244)

Arezzo entsenden je eine Mannschaft zu dem Mittelalterturnier auf der schönen Piazza Grande – jeweils am dritten Samstag im Juni und am ersten Sonntag im September. (S. 288)

### ★ San Gimignano Estate

Die turbulenten Ferie delle Messi, meist am dritten Wochenende im Juni, erwecken mit Ritterkämpfen, Bogenschießen, Falkneri-Vorführungen, wüstem Tauziehen und Theatervorstellungen das mittelalterliche Erbe von San Gimignano zum Leben. (S. 165)

### ★★ Juego del Ponte

Am letzten Sonntag im Juni herrscht in Pisa spannungsgeladene Atmosphäre, wenn zwei Mannschaften in Kostümen des 16. Jhs. um die Eroberung

der Stadtbrücke Ponte di Mezzo ringen. (S. 244)

## Juli

Radler und Wanderer zieht es in die Berge. Alle anderen strömen an die Strände, was die Übernachtungspreise im Binnenland purzeln lässt. Sommerliche Musik- und Kulturfestivals haben Hochkonjunktur.

### ★★★ Palio

Die spektakulärste Veranstaltung im toskanischen Festkalender richtet Siena am 2. Juli und 16. August aus. Mit farbenprächtigen Umzügen, einem wüsten Pferderennen und ganz viel Bürgerstolz verkörpert der Palio die lebendige Geschichte der Toskana. (S. 148)

### ★ Festivals in Cortona

Himmlische Klänge verzaubern das Hügelstädtchen während des Festivals der Sakralmusik ([www.cortona.cristiana.it](http://www.cortona.cristiana.it)). Ende Juli folgt das Cortona Mix Festival ([www.mixfestival.it](http://www.mixfestival.it)) mit Musik, Theater, Literatur und Film. Im Februar gibt es die Winterausgabe dazu.

### ★ Lucca Summer Festival

Das einmonatige Musikfestival ([www.summerfestival.com](http://www.summerfestival.com)) importiert internationale Stars der Pop-, Rock- und Bluesmusik nach Lucca, wo sie ihre Kunst auf stimmungsvollen Plätzen unterm Sternenhimmel zu Gehör bringen. (S. 254)

### ★ Pistoia Blues

BB King, Miles Davis, David Bowie, Sting und